

Wasserrohrbruch in Northeim: Bergmühlenweg bis 13. August gesperrt

Nach einem Wasserrohrbruch bleibt der Bergmühlenweg in Northeim bis zum 13. August gesperrt. Anwohner sind ohne Trinkwasser.

Wasserrohrbruch in Northeim: Auswirkungen auf die Anwohner und den Verkehr

Ein Wasserrohrbruch hat am Mittwochvormittag erhebliche Folgen für die Anwohner und die Verkehrssituation in Northeim. Die schadhafte Hauptversorgungsleitung, mit einem Durchmesser von 300 mm, verursachte nicht nur die Sperrung des Bergmühlenwegs, sondern führte auch zu einer Überflutung der Scharnhorststraße bis zum Rathaus.

Ursprung des Problems

Die Ursache für die Aufstauung von Wasser sind Beschädigungen an einer der wichtigsten Wasserleitungen der Stadt. Das Wasser drückte den Fahrbahnbelag und die Gehwege nach oben, wodurch die Reparaturarbeiten umfangreich und zeitaufwendig werden. Die Stadtwerke Northeim (SWN) haben angekündigt, dass die Instandsetzungsarbeiten voraussichtlich bis zum 13. August dauern werden.

Einfluss auf die Anwohner

Die Zustände sind besonders herausfordernd für die Bewohner

der Suadicanistraße und des Neustädter Rings, die momentan ohne Zugang zu Trinkwasser sind. Um den Anwohnern dennoch Möglichkeiten zur Versorgung mit frischem Wasser zu bieten, hat die SWN eine Notentnahmestelle eingerichtet. Diese befindet sich etwas versteckt in einem Seitenarm des Bergmühlenwegs an der Hausnummer 19b.

Verkehrslenkungsmaßnahmen

Auch die Verkehrsanbindung ist von den Auswirkungen des Rohrbruchs betroffen. Für den Zeitraum der Arbeiten müssen Autofahrer alternative Routen nutzen, um den Bergmühlenweg sowie die umliegenden Straßen zu erreichen. Die Zufahrt zu den betroffenen Wohngebieten erfolgt über die Seesener Landstraße, Galgenbergsweg und Langenholtenser Straße, während der Parkplatz für das Bergbad an der Ottilienstraße weiterhin über die Scharnhorstsstraße zugänglich bleibt.

Technische Herausforderungen

Die Techniker sind derzeit damit beschäftigt, tief in den Boden zu graben, um das defekte Rohr zu reparieren. Diese Arbeiten können sich als äußerst zeitaufwendig gestalten, insbesondere in Anbetracht der notwendigen Vorsichtsmaßnahmen und der aktuellen Wetterbedingungen.

Die Situation verdeutlicht, wie schnell technische Probleme den Alltag der Bürger beeinflussen können. Die Stadtverwaltung und die Stadtwerke stehen in engem Kontakt mit den Anwohnern, um regelmäßige Updates zu den Arbeiten und zur Wiederherstellung der Wasserversorgung zu bieten.

Es bleibt zu hoffen, dass die Reparaturen zügig abgeschlossen werden, um die Lebensqualität im betroffenen Gebiet schnellstmöglich wiederherzustellen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de